

ZWISCHENBERICHT Q3 2018

POLYTEC

MEETING
CHALLENGES.
CREATING
PERSPECTIVES.



POLYTEC GROUP

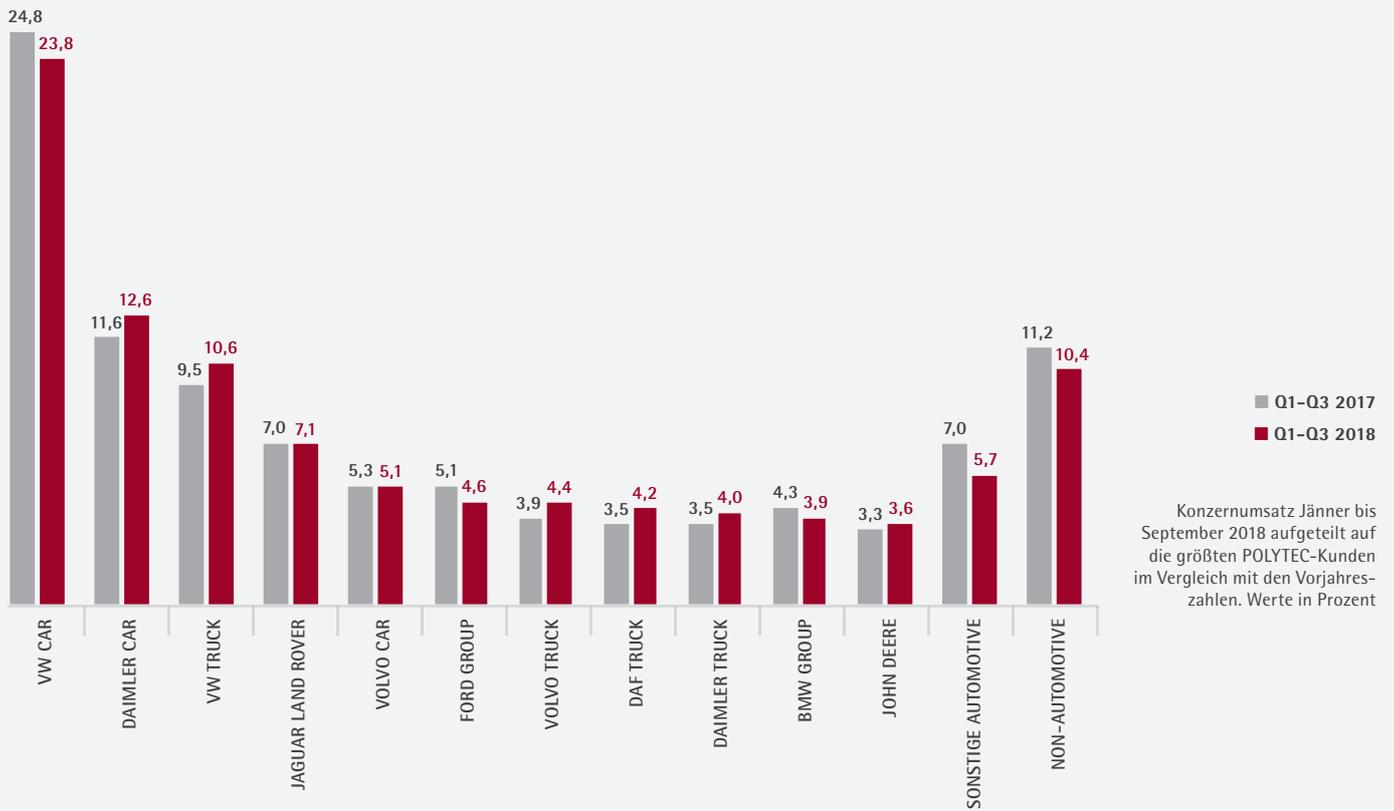
KENNZAHLEN Q3 2018

Kennzahlen Q1 bis Q3	Einheit	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017	Veränderung
Umsatz	EUR Mio.	478,7	508,0	-5,8%
EBITDA	EUR Mio.	50,0	63,9	-21,8%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	10,4%	12,6%	-2,2% Pkt.
EBIT	EUR Mio.	30,9	43,4	-28,8%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	6,5%	8,5%	-2% Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	22,2	31,0	-28,4%
Ergebnis je Aktie	EUR	0,98	1,38	-29,0%
Investitionen in das Sachanlagevermögen	EUR Mio.	28,9	23,8	21,4%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	45,2%	41,5%	3,7% Pkt.
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	103,1	73,8	39,7%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	337,8	295,1	14,5%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	101,5	83,7	21,3%
Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) zum Ende der Periode	FTE	4.455	4.547	-2,0%

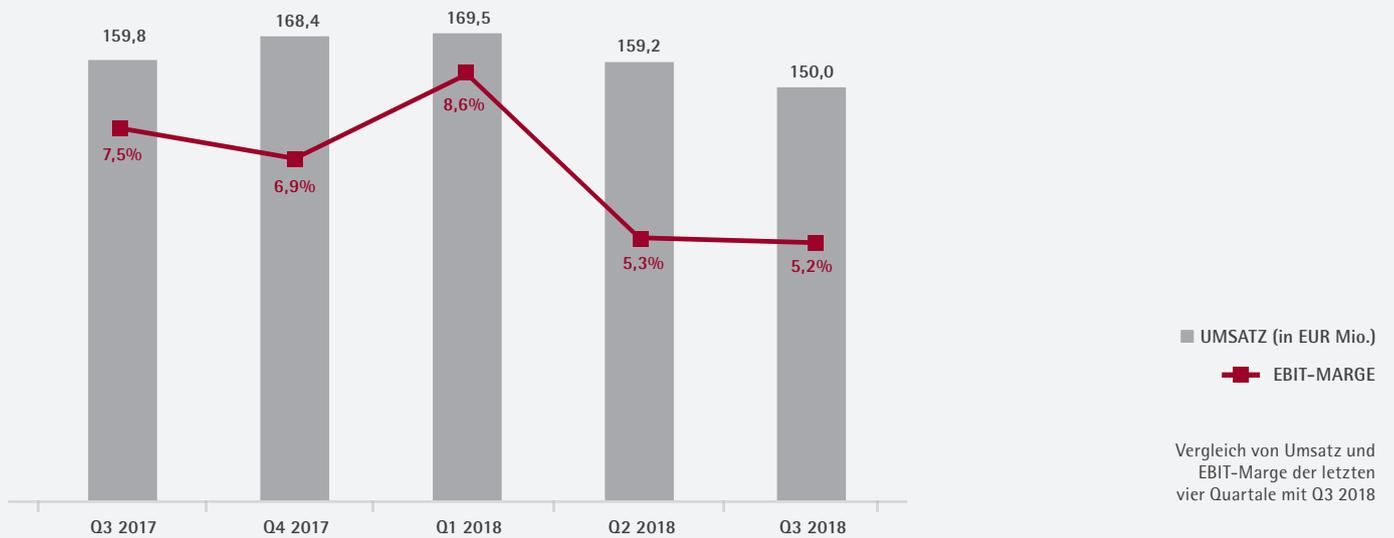
Kennzahlen im Quartalsvergleich	Einheit	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018
Umsatz	EUR Mio.	159,8	168,4	169,5	159,2	150,0
EBITDA	EUR Mio.	18,8	18,4	21,1	14,2	14,7
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	11,8%	10,9%	12,4%	8,9%	9,8%
EBIT	EUR Mio.	12,1	11,7	14,6	8,5	7,8
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	7,5%	6,9%	8,6%	5,3%	5,2%
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	8,4	8,0	10,6	6,0	5,6
Ergebnis je Aktie	EUR	0,37	0,36	0,47	0,27	0,24
Investitionen in das Sachanlagevermögen	EUR Mio.	9,7	12,8	8,3	10,5	10,1
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	41,5%	42,1%	43,5%	43,5%	45,2%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	73,8	75,5	90,7	90,2	103,1
Capital Employed	EUR Mio.	314,0	318,8	336,8	340,4	356,7
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	83,7	78,7	82,5	89,8	101,5
Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) zum Ende der Periode	FTE	4.547	4.522	4.495	4.497	4.455

KONZERNUMSATZ NACH KUNDEN

im Vergleich zur Vorjahresperiode



KONZERNUMSATZ & EBIT-MARGE



ZWISCHENBERICHT

Q3 2018

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KENNZAHLEN	02
LAGEBERICHT	05
ENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBIL-BRANCHE	05
ERGEBNIS DER GRUPPE	06
VERMÖGENS- UND FINANZLAGE	08
MITARBEITER	08
RISIKEN UND UNGEWISSHEITEN	09
WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN	09
AUSBlick	09
KONZERN ZWISCHENABSCHLUSS NACH IAS 34	10
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	10
KONZERNBILANZ	11
KONZERN-CASH-FLOW	12
ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS	13
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	13
AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN	14
AKTIE UND INVESTOR RELATIONS	16
KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC-AKTIE	16
AKTIENKENNZAHLEN	16
AKTIONÄRSSTRUKTUR	17
RESEARCH COVERAGE	18
UNTERNEHMENSKALENDER 2019	18

LAGEBERICHT Q3 2018

ENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBIL-BRANCHE

In den folgenden Tabellen werden die Zulassungszahlen neuer Fahrzeuge für den Zeitraum Jänner bis September 2018 im Vergleich zur Vorjahresperiode dargestellt:

ZULASSUNGEN NEUER PERSONENKRAFTWAGEN AUF WESENTLICHEN INTERNATIONALEN MÄRKTEN

In Stück	Q1-Q3 2018	Anteil	Q1-Q3 2017	Anteil	Veränderung
China	16.922.600	40,6%	16.731.300	40,6%	1,1%
USA	12.841.700	30,8%	12.801.200	31,1%	0,3%
Europäische Union	11.952.000	28,6%	11.658.700	28,3%	2,5%
Summe der drei Hauptmärkte	41.716.300	100%	41.191.200	100%	1,3%
Weitere ausgewählte Länder					
Japan	3.367.300		3.412.600		-1,3%
Indien	2.605.800		2.434.100		7,0%
Brasilien	1.783.000		1.576.100		13,1%
Russland	1.297.400		1.129.400		14,9%

ZULASSUNGEN NEUER PERSONENKRAFTWAGEN IN DER EUROPÄISCHEN UNION

In Stück	Q1-Q3 2018	Anteil	Q1-Q3 2017	Anteil	Veränderung
Deutschland	2.673.400	22,4%	2.611.800	22,4%	2,4%
Vereinigtes Königreich	1.910.800	16,0%	2.066.400	17,7%	-7,5%
Frankreich	1.662.700	13,9%	1.560.900	13,4%	6,5%
Italien	1.491.300	12,5%	1.534.300	13,2%	-2,8%
Spanien	1.042.700	8,7%	933.100	8,0%	11,7%
Sonstige EU-Länder	3.171.100	26,5%	2.952.200	25,3%	7,4%
EUROPÄISCHE UNION	11.952.000	100%	11.658.700	100%	2,5%

ZULASSUNGEN NEUER NUTZFAHRZEUGE IN DER EUROPÄISCHEN UNION

In Stück	Q1-Q3 2018	Anteil	Q1-Q3 2017	Anteil	Veränderung
Leichte Nutzfahrzeuge <=3,5 t	1.530.100	82,9%	1.478.800	82,9%	3,5%
Mittelschwere Nutzfahrzeuge >3,5 t bis <=16 t	52.900	2,8%	51.300	2,9%	3,1%
Schwere Nutzfahrzeuge >16 t	231.900	12,6%	221.800	12,5%	4,5%
Mittelschwere und schwere Busse >3,5 t	31.300	1,7%	31.000	1,7%	0,9%
EUROPÄISCHE UNION	1.846.200	100%	1.782.900	100%	3,6%

Quellen: Verband der Deutschen Automobilindustrie (VDA), European Automobile Manufacturers Association (ACEA).

ERGEBNIS DER GRUPPE

UMSATZ

Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP reduzierte sich in den ersten drei Quartalen 2018 gegenüber dem sehr guten Vorjahresniveau um 5,8% auf EUR 478,7 Mio. (Q1-Q3 2017: EUR 508,0 Mio.).

Die Folgen der Umstellung auf den neuen und seit September 2018 anzuwendenden

Abgas- und Verbrauchsstandard WLTP haben sich im dritten Quartal verschärft. So kam es durch die temporär reduzierte Fahrzeugproduktion bei wesentlichen Kunden zu den erwarteten Abrufkürzungen und Umsatzeinbußen. Wie schon in den beiden ersten Quartalen 2018, waren auch im dritten Quartal die Abrufe von Produkten für

Diesel-PKW in Folge der rückläufigen Konsumentennachfrage schwach.

Weiterhin positiv entwickelte sich der Marktbereich Nutzfahrzeuge, der im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Steigerung zeigte.

UMSATZ NACH MARKTBEREICHEN

In EUR Mio.	Q3 2018	Anteil	Q3 2017	Q1-Q3 2018	Anteil	Q1-Q3 2017
Personenkraftwagen	90,6	60,4	101,7	300,0	62,7%	329,2
Nutzfahrzeuge	41,1	27,4	36,7	129,0	26,9%	121,7
Non-Automotive	18,3	12,2	21,4	49,7	10,4%	57,1
POLYTEC GROUP	150,0	100%	159,8	478,7	100%	508,0

Im Marktbereich Personenkraftwagen, dem mit 62,7% (Q1-Q3 2017: 64,8%) umsatzstärksten Bereich der POLYTEC GROUP, reduzierte sich der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 8,9% auf EUR 300,0 Mio. (Q1-Q3 2017: EUR 329,2 Mio.). Die Ursachen für die zurückgegangenen Abbruchzahlen waren einerseits die WLTP-Um-

stellung, andererseits die niedrigere Nachfrage nach Diesel-PKW. Der Umsatz im Marktbereich Nutzfahrzeuge (26,9%, Q1-Q3 2017: 24,0%) behielt die positive Entwicklung bei und erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum Jänner bis September 2017 um 6,0% von EUR 121,7 Mio. auf EUR 129,0 Mio. Der Anteil des Markt-

bereichs Non-Automotive am POLYTEC-Konzernumsatz reduzierte sich – auf Basis drastisch reduzierter Abrufe eines wesentlichen Kunden – von 11,2% in den ersten neun Monaten 2017 auf 10,4%. Hier wird es ab dem vierten Quartal 2018 zu einer deutlichen Verbesserung kommen, da der Kunde wieder die vereinbarten Mengen abrufft.

UMSATZ NACH KATEGORIEN

In EUR Mio.	Q3 2018	Anteil	Q3 2017	Q1-Q3 2018	Anteil	Q1-Q3 2017
Teile- und sonstiger Umsatz	134,4	89,6%	144,2	434,7	90,8%	456,9
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	15,6	10,4%	15,6	44,0	9,2%	51,1
POLYTEC GROUP	150,0	100%	159,8	478,7	100%	508,0

Bei den Umsätzen im Serienbereich in den ersten neun Monaten 2018 war ein Rückgang um 4,9% auf EUR 434,7 Mio.

zu verzeichnen. Die Werkzeug- und Entwicklungsumsätze unterliegen zyklischen Schwankungen und reduzierten sich im

Vergleich zur Vorjahresperiode um 13,9% bzw. EUR 7,1 Mio.

UMSATZ NACH REGIONEN

In EUR Mio.	Q3 2018	Anteil	Q3 2017	Q1-Q3 2018	Anteil	Q1-Q3 2017
Österreich	6,3	4,2%	5,9	17,9	3,7%	16,8
Deutschland	84,6	56,4%	90,7	269,4	56,3%	284,5
Sonstige EU-Länder	48,1	32,1%	53,3	160,5	33,5%	175,0
Sonstige Länder	11,0	7,3%	9,9	30,9	6,5%	31,7
POLYTEC GROUP	150,0	100%	159,8	478,7	100%	508,0

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

	Einheit	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017	Veränderung
Umsatzerlöse	EUR Mio.	150,0	159,8	-6,1%	478,7	508,0	-5,8%
EBITDA	EUR Mio.	14,7	18,8	-21,8%	50,0	63,9	-21,8%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatzerlöse)	%	9,8	11,8	-2,0% Pkt.	10,4	12,6	-2,2% Pkt.
EBIT	EUR Mio.	7,8	12,1	-35,5%	30,9	43,4	-28,8%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatzerlöse)	%	5,2	7,5	-2,3% Pkt.	6,5	8,5	-2,0% Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	5,6	8,4	-33,3%	22,2	31,0	-28,4%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	-	-	-	337,8	295,1	14,5%
ROCE vor Steuern (EBIT/Durchschnittliches Capital Employed)	%	-	-	-	12,6	21,1	-8,5% Pkt.
Ergebnis je Aktie	EUR	0,24	0,37	-35,1%	0,98	1,38	-29,0%

MATERIAL- UND PERSONALAUFWAND

Die Materialquote (Materialaufwand/Umsatzerlöse) der drei Quartale 2018 war mit 47,5% auf Vorjahresniveau (Q1-Q3 2017: 47,6%).

Die Personalquote des Konzerns (Personalaufwand/Umsatzerlöse) erhöhte sich in ersten neun Monaten 2018 im Wesentlichen

aufgrund höherer Personalaufwendungen bei rückläufigem Umsatz um 3,1 Prozentpunkte auf 34,5% (Q1-Q3 2017: 31,4%).

EBITDA UND EBIT

Das EBITDA der POLYTEC GROUP belief sich in den ersten drei Quartalen 2018 auf EUR 50,0 Mio. (Q1-Q3 2017: EUR 63,9 Mio.). Die EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatzerlö-

se) reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Prozentpunkte auf 10,4%. Das EBIT des Konzerns erreichte in den ersten neun Monaten 2018 EUR 30,9 Mio. (Q1-Q3

2017: EUR 43,4 Mio.). Die EBIT-Marge (EBIT/Umsatzerlöse) ging von 8,5% auf 6,5% zurück.

FINANZ- UND KONZERNERGEBNIS

Das Finanzergebnis der ersten drei Quartale betrug EUR -2,6 Mio. (Q1-Q3 2017: EUR -2,4 Mio.). Die Steuerquote der POLYTEC GROUP (Steueraufwendungen/Ergebnis vor Steuern) betrug in den ersten drei Quartalen 2018

21,3% und reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum aufgrund eines günstigeren Ländermixes um 3,1 Prozentpunkte. In der Folge ergab sich somit ein Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von EUR 22,2

Mio. (Q1-Q3 2017: EUR 31,0 Mio.). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,98 (Q1-Q3 2017: EUR 1,38).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

INVESTITIONEN

In EUR Mio.	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017	Veränderung
Investitionen in das Sachanlagevermögen	10,1	9,7	4,1 %	28,9	23,8	21,4 %

Die Sachanlagenzugänge betragen in den neun Monaten des Jahres 2018 EUR 28,9 Mio. (Q1-Q3 2017: EUR 23,8 Mio.). Die Investitionen konzentrierten sich insbeson-

dere auf den mittelenglischen Standort Telford, an dem ein neues Lackierwerk errichtet wurde. Des Weiteren hat die POLYTEC GROUP Verbesserungen und Erweiterun-

gen an Produktionsanlagen – vor allem in Österreich und Deutschland – sowie an der Infrastruktur umgesetzt sowie laufende Erhaltungsinvestitionen durchgeführt.

KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

	Einheit	30.09.2018	31.12.2017	Veränderung
Eigenkapital	EUR Mio.	229,9	217,5	5,7%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	45,2	42,1	3,1% Pkt.
Bilanzsumme	EUR Mio.	508,2	516,5	-1,6%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) ¹⁾	EUR Mio.	103,1	75,5	36,6%
Nettoumlaufvermögen/Umsatzerlöse	%	15,9	11,2	4,7% Pkt.

¹⁾ Nettoumlaufvermögen = Kurzfristige Vermögenswerte minus Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Bilanzsumme zum 30. September 2018 reduzierte sich leicht auf EUR 508,2 Mio. im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017, die Eigenkapitalquote stieg gleichzeitig um 3,1 Prozentpunkte auf 45,2%.

Das Nettoumlaufvermögen erhöhte sich im selben Zeitraum um EUR 27,6 Mio. auf EUR 103,1 Mio. Wesentliche Treiber waren hier – wie schon in den Quartalen zuvor – vor allem noch nicht abrechenbare bzw.

nicht bezahlte Leistungen, die eine Folge des hohen Niveaus der Werkzeug- und Entwicklungsaktivitäten sind. Zusätzlich wurden höhere Rohstoffbestände angelegt, um künftigen Preiserhöhungen vorzubeugen.

	Einheit	30.09.2018	31.12.2017	Veränderung
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	101,5	78,7	29,0%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/EBITDA	-	1,48	0,96	54,2%
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/Eigenkapital)	-	0,44	0,36	22,2%

Die Nettofinanzverbindlichkeiten stiegen gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 um EUR 22,8 Mio. auf EUR 101,5

Mio. Die Kennzahl für die fiktive Schuldentilgungsdauer (Nettofinanzverbindlichkeiten/EBITDA) erhöhte sich von 0,96 auf 1,48.

Die Gearing-Ratio (Verschuldungsgrad) stieg von 0,36 auf 0,44, blieb damit jedoch weiterhin auf niedrigem Niveau.

MITARBEITER

Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) Vollzeitäquivalente (FTE)	Ende der Periode		Veränderung	Durchschnitt der Periode		Veränderung
	30.09.2018	30.09.2017		Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017	
Österreich	564	551	13	568	535	33
Deutschland	2.154	2.224	-70	2.168	2.204	-36
Sonstige EU-Länder	1.532	1.584	-52	1.553	1.597	-44
Sonstige Länder	205	188	17	199	180	19
POLYTEC GROUP	4.455	4.547	-92	4.488	4.516	-28

Der durchschnittliche Personalstand des Konzerns (inklusive Leiharbeiter) blieb mit 4.488 Personen (Vollzeitäquivalente) auf Vorjahresniveau. Zum Stichtag 30. Sep-

tember 2018 waren in der POLYTEC GROUP 4.455 Personen beschäftigt, davon waren 9,9% bzw. 439 Leiharbeiter.

RISIKEN UND UNGEWISSEITEN

Die gesamte Automobilindustrie ist großen Herausforderungen und maßgeblichen bevorstehenden Veränderungen ausgesetzt. Diese ungewisse Entwicklung spiegelt sich einerseits in den operativen Geschäftszahlen, andererseits in der negativen Aktienkursperformance, sowohl bei Automobilherstellern als auch bei Zulieferbetrieben. Etliche Hersteller und Zulieferer – so auch die POLYTEC GROUP – haben im Laufe des Jahres ihre Prognosen revidieren und Gewinnwarnungen veröffentlichen müssen.

Die Verunsicherung der Konsumenten hat zu einer rückläufigen Nachfrage bei DieselpKW geführt. Die Registrierungsdaten für neue Dieselfahrzeuge sind im ersten Halbjahr 2018 in der Europäischen Union um ein Minus von rund 16% zurückgegangen. Auch die POLYTEC GROUP verzeichnet seit her schwache Abrufmengen von Produkten für DieselpKW.

Zusätzlich wurden im Laufe des zweiten Quartals die Herausforderungen bzgl. der Umstellung auf den neuen Abgas- und

Verbrauchsstandard WLTP offensichtlich. Aufgrund dieses „Worldwide Harmonized Light-Duty Vehicles Test Procedure“ Prüfverfahrens, das seit Anfang September 2018 in der Europäischen Union für neu zuzulassende Fahrzeuge anzuwenden ist, kam es bei Automobilherstellern zu Verzögerungen bei der Umsetzung und manche mussten sogar die Fahrzeugproduktion temporär reduzieren. Die POLYTEC GROUP war davon transitiv betroffen und im dritten Quartal mit Abrufkürzungen und Umsatzeinbußen konfrontiert. Vorerst sind reduzierte Abrufe nicht auszuschließen. Die Situation soll sich jedoch schrittweise verbessern und für die POLYTEC GROUP in den kommenden Monaten wieder höhere Teile-Stückzahlen bringen.

Die erhöhten Rohstoffpreise, vor allem für Polyamid aber auch für Polypropylen und Harze, werden voraussichtlich auch in den kommenden Quartalen das Konzernergebnis belasten.

Die Auswirkungen, die sich aufgrund des Austritts des Vereinigten Königreichs aus

der Europäischen Union – der in wenigen Monaten vollzogen sein wird – ergeben könnten, oder die Folgen etwaiger Einschränkungen des weltweiten Warenaustauschs, sind aktuell nicht vollständig abschätzbar.

Ob die genannten Risiken oder etwaige weitere Risiken und Ungewissheiten künftig einen Einfluss auf die Umsatz- und die Ertragsentwicklung der POLYTEC GROUP haben werden, ist derzeit ebenfalls nicht abschätzbar. Das Management verfolgt diese Entwicklung weiterhin sehr aufmerksam.

Bezüglich der Risikoberichterstattung verweisen wir auch auf die Ausführungen unter G. 2 des Konzernanhangs im Geschäftsbericht 2017.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2017,

weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2017 verwiesen wird.

AUSBLICK

Das Management der POLYTEC GROUP geht für das Geschäftsjahr 2018 aus heutiger Sicht weiterhin von einem Konzernumsatz von rund EUR 650 Mio. und einem EBIT (operatives Ergebnis vor Zinsen und Steu-

ern) von rund EUR 45 Mio. aus. Das Erreichen dieses Ausblicks ist möglich, wird jedoch durch die derzeit nicht ganz abschätzbaren Folgen aufgrund der Themen WLTP, Diesel-Antriebstechnologie, Brexit,

Erschwernisse im internationalen Handel, allgemeine Konjunkturerwicklung sowie weiterer, heute noch nicht bekannter negativer Aspekte, erschwert.

KONZERN ZWISCHENABSCHLUSS NACH IAS 34

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Periode vom 1. Jänner bis 30. September 2018 und die Periode vom 1. Juli bis zum 30. September 2018

In TEUR	1.1. – 30.9.		1.7. – 30.9.	
	2018	2017 ¹⁾	2018	2017 ¹⁾
Umsatzerlöse	478.695	508.028	150.018	159.762
Sonstige betriebliche Erträge	5.918	3.468	2.696	1.077
Bestandsveränderung	1.097	4.933	-593	2.104
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.389	887	1.142	281
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-228.642	-246.747	-71.964	-77.605
Personalaufwand	-165.526	-161.061	-52.726	-51.140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-44.976	-45.601	-13.929	-15.663
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	49.955	63.907	14.645	18.816
Abschreibungen	-19.110	-20.524	-6.821	-6.767
Ergebnis vor Zinsen und Steuern = operatives Ergebnis (EBIT)	30.845	43.383	7.823	12.049
Zinsergebnis	-2.764	-2.514	-1.180	-1.012
Sonstiges Finanzergebnis	166	151	84	-11
Finanzergebnis	-2.598	-2.362	-1.096	-1.023
Ergebnis vor Steuern	28.248	41.021	6.727	11.027
Steueraufwendungen	-6.014	-9.993	-1.119	-2.622
Ergebnis nach Steuern	22.233	31.028	5.608	8.404
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-641	-697	-255	-298
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	21.592	30.332	5.353	8.106
Ergebnis je Aktie	0,98	1,38	0,24	0,37

¹⁾ Die POLYTEC GROUP verwendet für die erstmalige Anwendung von IFRS 15 die modifizierte retrospektive Methode. Im Rahmen dieser Methode werden die Vergleichsinformationen nicht angepasst.

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2018

mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen des letzten Bilanzstichtages

AKTIVA (in TEUR)		30.9.2018	31.12.2017 ¹⁾
A. Langfristiges Vermögen:			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.068	3.110
II.	Firmenwerte	19.180	19.180
III.	Sachanlagen	240.297	232.910
IV.	Sonstige langfristige Vermögenswerte	126	126
V.	Latente Steueransprüche	4.818	7.674
		268.490	263.000

B. Kurzfristiges Vermögen:			.
I.	Vorräte	35.358	63.278
II.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64.903	67.035
III.	Vertragsvermögenswerte	85.303	43.050
IV.	Sonstige kurzfristige Forderungen	21.179	17.691
V.	Steuererstattungsansprüche	1.131	1.215
VI.	Kurzfristige verzinsliche Forderungen	3.200	4.286
VII.	Zahlungsmittel	28.581	56.899
		239.656	253.453

PASSIVA (in TEUR)		30.9.2018	31.12.2017 ¹⁾
A. Konzerneigenmittel:			
I.	Grundkapital	22.330	22.330
II.	Kapitalrücklagen	37.563	37.563
III.	Eigene Anteile	-1.855	-1.855
IV.	Gewinnrücklagen	176.676	163.359
V.	Andere Rücklagen	-11.921	-10.370
		222.794	211.028
VI.	Nicht beherrschende Anteile	7.106	6.465
		229.900	217.493

B. Langfristige Verbindlichkeiten:			
I.	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	81.273	126.332
II.	Latente Steuerverpflichtungen	2.548	3.080
III.	Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	27.716	27.278
IV.	Sonstige langfristige Rückstellungen	9.944	11.863
		121.480	168.552

C. Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
I.	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	51.988	13.600
II.	Steuerschulden	1.091	2.758
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.796	54.054
IV.	Vertragsverbindlichkeiten	2.437	4.802
V.	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	36.351	31.799 ²⁾
VI.	Kurzfristige Rückstellungen	19.103	23.395 ²⁾
		156.766	130.408
		508.146	516.453

¹⁾ Die POLYTEC GROUP verwendet für die erstmalige Anwendung von IFRS 15 die modifizierte retrospektive Methode. Im Rahmen dieser Methode werden die Vergleichsinformationen nicht angepasst.

²⁾ Vorjahr angepasst

KONZERN-CASH-FLOW

für die Periode vom 1. Jänner bis 30. September 2018 mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen der Vorperiode

	In TEUR	1.1. – 30.9.	
		2018	2017 ¹⁾
	Ergebnis vor Steuern	28.248	41.021
+(-)	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	19.110	20.524
-(+)	Zinsergebnis	2.764	2.514
+(-)	Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	-1.190	-495
+(-)	Erhöhung (Senkung) von langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	166	125
-(+)	Gewinne (Verluste) aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-203	-228
-(+)	Erhöhung (Senkung) von Vorräten, geleisteten Anzahlungen	-462	-6.204
-(+)	Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Forderungen, sowie Vertragsvermögenswerten	-13.034	-25.461
+(-)	Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten, sowie Vertragsverbindlichkeiten	-6.026	3.985 ²⁾
+(-)	Erhöhung (Senkung) von Rückstellungen	-5.051	-4.896 ²⁾
=	Konzern-Cash-Flow aus der laufenden Tätigkeit	24.322	30.885
+	Erhaltene Zinsen	93	296
-	Bezahlte Zinsen	-3.161	-3.225
-	Steuerzahlungen	-5.857	-8.605
=	Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich	15.397	19.351
-	Investitionen in das Anlagevermögen	-28.852	-25.115
+	Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.186	1.319
-(+)	Erhöhung (Senkung) von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	0	-276
=	Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-27.666	-24.072
+	Zuflüsse aus Darlehensfinanzierungen	0	216
-	Rückzahlungen aus Darlehensfinanzierungen	-3.869	-5.187
-	Rückzahlungen aus Immobilienkrediten	-1.349	-3.973
-	Abflüsse aus Finanzierungsleasingvereinbarungen	-1.036	-1.113
+(-)	Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	94	-8.360
+	Refinanzierung Schuldscheindarlehen	0	8.500
-	Ausschüttungen an Dritte	-9.899	-9.338
=	Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-16.059	-19.255
+(-)	Konzern-Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit	15.397	19.351
+(-)	Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-27.666	-24.072
+(-)	Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-16.059	-19.255
=	Veränderung der Zahlungsmittel	-28.328	-23.976
+(-)	Einfluss von Wechselkursänderungen	10	-202
+	Anfangsbestand der Zahlungsmittel	56.899	79.540
=	Endbestand der Zahlungsmittel	28.581	55.362

¹⁾ Die POLYTEC GROUP verwendet für die erstmalige Anwendung von IFRS 15 die modifizierte retrospektive Methode. Im Rahmen dieser Methode werden die Vergleichsinformationen nicht angepasst.

²⁾ Vorjahr angepasst

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

In TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand 1. Jänner 2018	22.330	37.563	-1.855	163.359	-10.369	211.028	6.465	217.493
Auswirkung durch Änderung der Rechnungslegungsmethode	0	0	0	1.623	0	1.623	0	1.623
Angepasster Stand 1. Jänner 2018	22.330	37.563	-1.855	164.982	-10.369	212.651	6.465	219.116
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	21.592	0	21.592	641	22.233
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-1.551	-1.551	0	-1.551
Ausschüttung	0	0	0	-9.898	0	-9.898	0	-9.898
Stand 30. September 2018 ¹⁾	22.330	37.563	-1.855	176.676	-11.920	222.794	7.106	229.900

In TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand 1. Jänner 2017	22.330	37.563	-1.855	133.913	-8.317	183.635	6.289	189.924
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	30.331	0	30.331	697	31.028
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-1.619	-1.619	0	-1.619
Ausschüttung	0	0	0	-8.798	0	-8.798	-540	-9.338
Stand 30. September 2017 ¹⁾	22.330	37.563	-1.855	155.446	-9.936	203.549	6.446	209.995

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1.1. – 30.9.2018 In TEUR	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Steuern	21.592	641	22.233
Währungsumrechnung	-1.552	0	-1.552
Gesamtergebnis nach Steuern	20.040	641	20.681

1.1. – 30.9.2017 ¹⁾ In TEUR	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Steuern	30.332	697	31.028
Währungsumrechnung	-1.619	0	-1.619
Gesamtergebnis nach Steuern	28.713	697	29.409

¹⁾ Die POLYTEC GROUP verwendet für die erstmalige Anwendung von IFRS 15 die modifizierte retrospektive Methode. Im Rahmen dieser Methode werden die Vergleichsinformationen nicht angepasst.

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

ALLGEMEIN

Die POLYTEC Holding AG (Firmenbuchnummer beim Landes als Handelsgericht Linz:

FN 197646 g) ist eine österreichische Holdinggesellschaft, die mit ihren Konzernge-

sellschaften schwerpunktmäßig in der Automobil- und Kunststoffindustrie tätig ist.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 30. September 2018 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die POLYTEC GROUP hat mit 1. Jänner 2018 IFRS 15 Erlöse aus Kundenverträgen übernommen, was zu Änderungen der Bilanzierungs- und Bewer-

tungsmethoden geführt hat. Die POLYTEC GROUP hat bei der Übernahme von IFRS 15 die modifizierte retrospektive Methode angewandt und hat somit den kumulierten Effekt aus der Erstanwendung von IFRS 15 als Anpassung der Eröffnungsbilanzwerte des Eigenkapitals mit 1. Jänner 2018 dargestellt. Folglich wurden die Vergleichsinformationen

nicht geändert und werden weiterhin gemäß IAS 18 und IAS 11 präsentiert. Es wurden die praktischen Behelfe im Sinne des IFRS 15.C5 in Anspruch genommen. Die wesentlichen Änderungen resultieren aus der erstmalig zeitraumbezogenen Umsatzrealisierung für den Verkauf von Serienprodukten und stellen sich wie bilanziell wie folgt dar:

Konzernbilanz

30. September 2018 (in TEUR)	Wie berichtet	Anpassung	Ohne Anpassung aufgrund IFRS 15
Vorräte	35.358	30.278	65.636
Vertragsvermögenswerte	85.303	-32.504	52.799
Eigenkapital	229.900	-1.635	228.265
Latente Steuerverpflichtungen	2.548	-590	1.958
Bilanzsumme	508.146	-2.226	505.920

Die Bilanzpositionen „Vertragsvermögenswerte“ bzw. „Vertragsverpflichtungen“ beinhalten einerseits Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus Werkzeugprojekten,

welche vor Anwendung von IFRS 15 als „Forderungen aus Fertigungsaufträgen“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen“ ausgewiesen wurden, und andererseits jene

Serienteile, welche gemäß IFRS 15 der zeitraumbezogenen Umsatzrealisierung unterliegen.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

30. September 2018 (in TEUR)	Wie berichtet	Anpassung	Ohne Anpassung aufgrund IFRS 15
Umsatzerlöse	478.695	-1.698	476.997
Bestandsveränderung	1.097	1.678	2.775
Ergebnis vor Steuern	28.248	-20	28.228
Steueraufwendungen	-6.014	8	-6.006
Ergebnis nach Steuern	22.233	-12	22.221
Gesamtergebnis nach Steuern	21.592	-12	21.580

Konzern-Cash-Flow

30. September 2018 (in TEUR)	Wie berichtet	Anpassung	Ohne Anpassung aufgrund IFRS 15
Ergebnis vor Steuern	28.248	-20	28.228
Erhöhung (Senkung) von Vorräten, geleisteten Anzahlungen	-462	-1.886	-2.348
Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Forderungen, sowie Vertragsvermögenswerten	-13.034	1.906	-11.128

Die sonstigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2017 wurden beibehalten. Eine Umgliederung in Höhe von TEUR 11.382 betrifft Vorsorgen für sonstige Personalaufwendungen (Tantiemen, sonstige zeitversetzte Zuschläge u. ä.), welche nicht

mehr in den kurzfristigen Rückstellungen, sondern in den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten dargestellt werden. Dies führt zu einer Anpassung der Vorjahresbeträge in Höhe von TEUR 7.380 in der Bilanz sowie in Höhe von TEUR 966 im Cash-Flow. Der Zwi-

schenbericht enthält nicht alle im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 der POLYTEC Holding AG enthaltenen Informationen und Angaben, daher wird für weiterführende Informationen auf diesen verwiesen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die POLYTEC Holding AG unmittelbar oder mittelbar über

die Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Der Konsolidierungskreis blieb zwischen 1. Jänner 2018 und 30. September 2018 unverändert, wodurch weiterhin 45 Unternehmen

vollkonsolidiert werden, davon 34 ausländische Unternehmen.

KURZFRISTIGE VERZINSLICHE FORDERUNGEN

Die Forderungen in Höhe von TEUR 3.200 resultieren aus dem Verkauf des Bereichs Interi-

or-Systems und wurden am 22. Oktober 2018 beglichen. Somit wurden alles aus dem damali-

gen Verkauf noch bestehenden Ansprüche und Gegenansprüche erledigt.

EIGENKAPITAL

In der 18. ordentlichen Hauptversammlung am 16. Mai 2018 wurde eine Dividende in Höhe

von EUR 9,9 Mio. (Vorjahr EUR 8,8 Mio.) beschlossen und am 24. Mai 2018 ausgeschüttet.

Dies entspricht einer Dividende in Höhe von EUR 0,45 je Aktie (Vorjahr: EUR 0,40).

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich keine wesentlichen Änderun-

gen im Vergleich zum 31. Dezember 2017, weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC

Holding AG zum 31. Dezember 2017 verwiesen wird.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der we-

sentlichen Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale

ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch größere Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

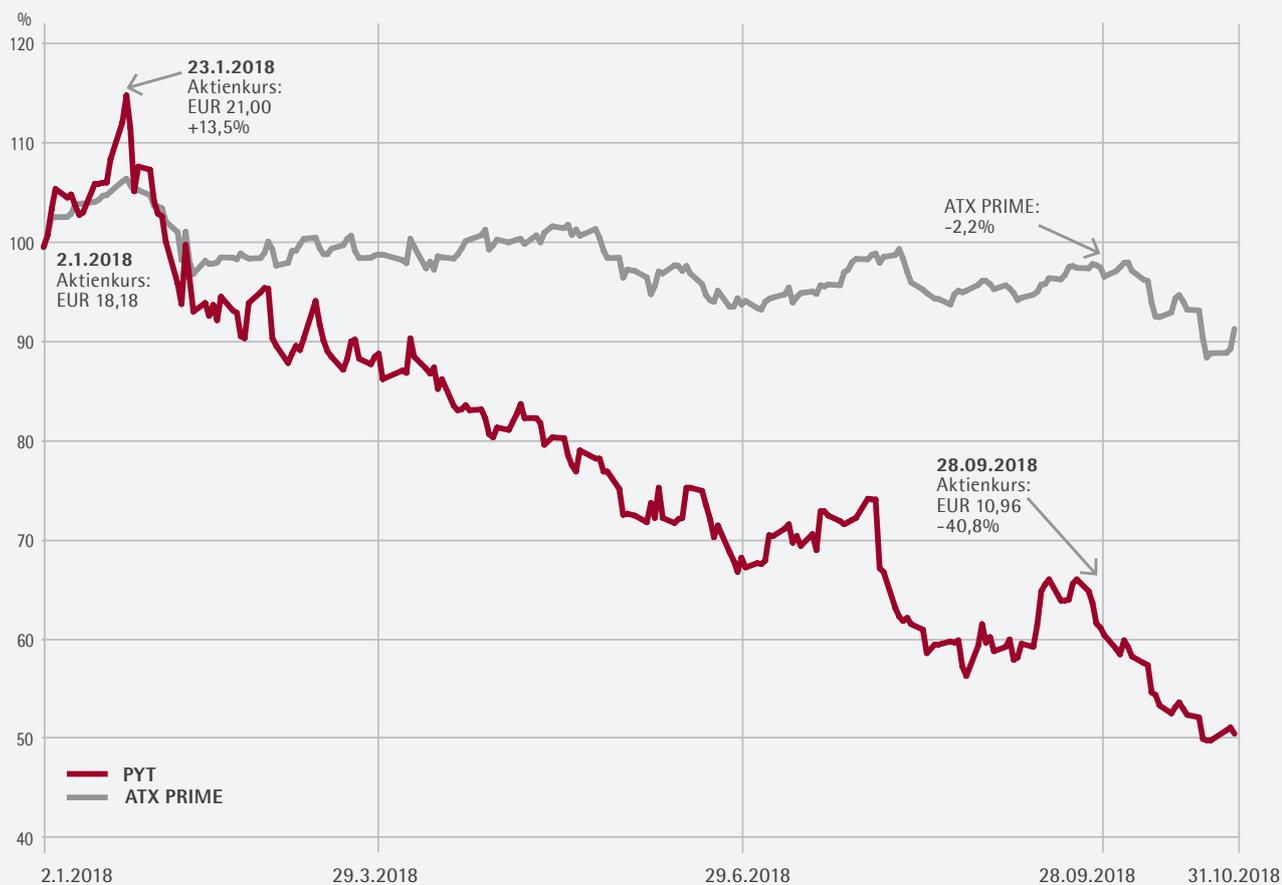
Anfang November 2018 wurde ein weiteres Schuldscheindarlehen von der POLYTEC Holding AG in Höhe von TEUR 47.000 emittiert. Dieses besteht aus vier Tranchen mit

Laufzeiten von fünf, sieben und zehn Jahren. Bei allen Laufzeiten wurde eine variable Tranche emittiert. Überdies wurde eine fixe Tranche bei der fünfjährigen Laufzeit

begeben. Darüber hinaus sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 30. September 2018 eingetreten.

AKTIE & INVESTOR RELATIONS

KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC-AKTIE



Quelle: Wiener Börse AG, Kursdaten indiziert per 2. Jänner 2018

AKTIENKENNZAHLEN

POLYTEC-Aktie (AT0000A00XX9)	Einheit	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017	Veränderung	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
Schlusskurs zum Periodenende	EUR	10,96	20,07	-45,4%	7,99	6,81
Höchster Schlusskurs während der Periode	EUR	21,00	20,07	4,6%	8,19	8,45
Tiefster Schlusskurs während der Periode	EUR	10,20	10,40	-1,9%	6,65	6,20
Marktkapitalisierung zum Periodenende	EUR Mio.	244,7	448,2	-45,4%	178,4	152,0
Ergebnis je Aktie	EUR	0,98	1,38	-29,0%	1,00	0,80

Quellen: Wiener Börse AG und POLYTEC GROUP

Die POLYTEC-Aktie (ISIN: AT0000A00XX9) startete mit dem ersten Schlusskurs von EUR 18,18 in das neue Börsenjahr 2018. In den ersten drei Wochen stieg der Kurs und erreichte am 23. Jänner 2018 mit EUR 21,00 den höchsten Schlusskurs des Berichtszeitraums. Am 28. September, dem letzten Börsenhandelstag des dritten Quartals 2018, schloss die POLYTEC-Aktie mit einem Kurs von EUR 10,96 und lag damit um EUR 7,54 bzw. 40,8% unter dem Ultimo des Börsenjahres 2017 (EUR 18,50). Der durchschnittliche Aktienschlusskurs betrug EUR 14,56 (Q1-Q3 2017: EUR 15,36), die Marktkapitalisierung zum 28. September 2018 EUR 244,7 Mio. (29.09.2017: EUR 448,2 Mio.).

Bis Ende Jänner 2018 bewegte sich die POLYTEC-Aktie überwiegend oberhalb des

ATX-Prime-Indexes, der sich von Anfang Februar an seitwärts bewegte und mit einem Minus von 2,2% die ersten neun Monate beendete. Der Index STOXX® Europe 600 Automobile & Parts (SXAP) schloss mit 535 Punkten (29.09.2017: 594) um 11,3% niedriger als zu Jahresbeginn 2018.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 wurde an der Wiener Börse mit POLYTEC-Aktien ein Geldumsatz von ca. EUR 242,8 Mio. (Q1-Q3 2017: 187,4 Mio.) bzw. ein Stückumsatz von 17,0 Millionen Stück erzielt (Q1-Q3 2017: 12,4 Mio.). Während der 187 Handelstage wurden durchschnittlich 90.740 Stück POLYTEC-Aktien pro Tag gehandelt, (Q1-Q3 2017: 66.559 Stück). Der umsatzstärkste Handelstag war der 21. September 2018, an dem POLYTEC-Aktien im Wert von rund EUR 4,1 Mio. bzw. 343.572

Stück gehandelt wurden. (Umsatz- und Stückangaben jeweils in Doppelzählung).

Auch nach dem Berichtsstichtag Ende September 2018 wurde die POLYTEC-Aktie von den seit Monaten anhaltenden Kurskorrekturen im Automobil-Sektor weiter mitgezogen. Am 10. Oktober 2018 schloss der POLYTEC-Titel mit einem Schlusskurs von EUR 9,89 erstmals seit dem 7. Dezember 2016 wieder mit einem einstelligen Wert und dies blieb bis zum Redaktionsschluss dieses Berichts Ende Oktober auch so.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der POLYTEC Holding AG betrug zum Stichtag 30. September 2018 unverändert EUR 22,3 Mio. und war in 22.329.585 auf Nennwert lautende Aktien unterteilt. Die POLYTEC Holding AG hielt am Berichtsstichtag unverändert 334.041 Stück eigene Aktien, was einem Anteil von rund 1,50% am Grundkapital entsprach. Die Huemer-Gruppe hielt unverändert rund 29,04% (16,00% Huemer Holding GmbH und 13,04% Huemer Invest GmbH) des Grundkapitals der POLYTEC Holding AG.

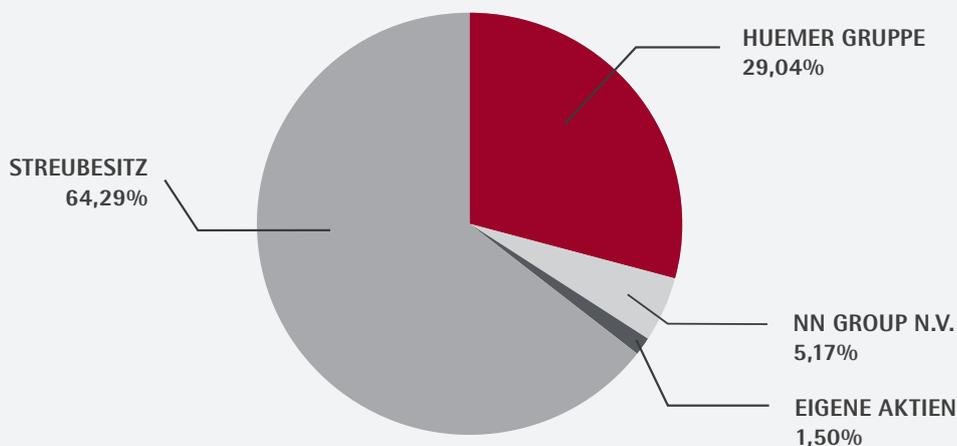
Anfang August wurde der POLYTEC Holding AG vom Aktionär NN Group N.V., Amsterdam

(Niederlande), mitgeteilt, dass am 8. August 2018 eine Meldeschwelle bezüglich einer Beteiligung überschritten wurde. Zwei verwaltete Fonds hielten zusammen 5,17% bzw. 1.155.000 Aktien an der POLYTEC Holding AG. Die POLYTEC Holding AG hat zu diesem Ereignis fristgerecht eine Meldung gemäß § 135 Abs. 2 BörseG veröffentlicht. Darüber hinaus wurden seitens der Aktionäre keine Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 130 BörseG gemacht.

Ende August wurde die POLYTEC Holding AG informiert, dass die Duswald GmbH, eine juristische Person, die in enger Bezie-

hung zu einer Person steht, die Führungsaufgaben wahrnimmt, nämlich Herr Fred Duswald, Vorsitzender des Aufsichtsrats der POLYTEC Holding AG, am 28. August 2018 10.000 Stück POLYTEC-Aktien zum Preis von je EUR 11,16 gekauft hat. Die POLYTEC Holding AG hat zu diesem Ereignis fristgerecht eine Meldung über Eigengeschäfte von Führungskräften gemäß Artikel 19 MAR veröffentlicht.

Zum Redaktionsschluss dieses Berichts Ende Oktober 2018 stellte sich die Aktionärsstruktur der POLYTEC Holding AG auf Basis der ausgegebenen Aktien wie folgt dar:



RESEARCH COVERAGE

Folgende Institute publizieren regelmäßig Berichte über die POLYTEC GROUP. Zum Redaktionsschluss dieses Berichts Ende

Oktober 2018 lauteten die Empfehlungen und Kursziele wie in der Tabelle dargestellt. Die aktuellen Empfehlungen und Kursziele

sind auf der Website des Unternehmens, www.polytec-group.com im Bereich Investor Relations, Aktie, Analysen, abrufbar.

Institut	Empfehlung	Kursziel zuletzt	Aktualisiert
BAADER Helvea Equity Research	Hold	14,0	31.10.2018
ERSTE Group Research	Reduce	11,5	22.10.2018
M.M.Warburg Research	Hold	12,0	03.08.2018
Raiffeisen CENTROBANK Research	Hold	12,0	31.10.2018

UNTERNEHMENSKALENDER 2019

Die POLYTEC Holding AG hat für das Geschäftsjahr 2019 folgenden Unternehmenskalender festgelegt:

Datum	Tag	Ereignis
29.03.2019	FR	Jahresfinanzbericht und Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018
30.04.2019	DI	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
08.05.2019	MI	Zwischenbericht Q1 2019
10.05.2019	FR	19. ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2018, Hörsching, Österreich, 10:00 Uhr
15.05.2019	MI	Ex-Dividenden-Tag
16.05.2019	DO	Nachweisstichtag „Dividenden“
17.05.2019	FR	Dividenden-Zahltag
07.08.2019	MI	Halbjahresfinanzbericht 2019
07.11.2019	DO	Zwischenbericht Q3 2019



PASSION CREATES INNOVATION

Der nächste Finanzbericht – Jahresfinanzbericht und Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018 – erscheint am 29. März 2019.

Aktuelle Meldungen finden Sie online im Bereich Investor Relations unter **www.polytec-group.com**

Kontakt:

POLYTEC Holding AG, Paul Rettenbacher, Head of Investor Relations, Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-292; paul.rettbacher@polytec-group.com

Hinweis:

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Wir haben diesen Zwischenbericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Zahlungsdifferenzen auftreten. Dieser Zwischenbericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Zwischenbericht dargestellten Erwartungen abweichen können. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Dieser Zwischenbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version. Dieser Zwischenbericht zum 3. Quartal 2018 wurde am 7. November 2018 veröffentlicht.

Impressum:

Herausgeber: POLYTEC Holding AG; UID: ATU49796207; LEI: 5299000VSOBJNXZACW81; FN 197676 g, Handelsgericht Linz; Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-0; Vorstand: Friedrich Huemer, Markus Huemer, Peter Bernscher, Peter Haidenek; Aufsichtsratsvorsitzender: Fred Duswald; Fotos: © POLYTEC Holding AG; Satz: Ingeborg Schiller Grafik-Design, Salzburg; www.polytec-group.com



POLYTEC GROUP